



Einladung

Eine Landpartie zu den Wurzeln unseres Essens

Was ist Regenwurmhumus? Wie wird er gemacht und welche Arten von Regenwürmern gibt es?
Wie funktioniert das System der Marktgärtnerei – oder international ausgedrückt des Market Gardenings?
Und was ist das Besondere daran?

Was ist ein Forschungs- und Demonstrationsbauernhof? Was bedeutet die „Farm to fork“-Strategie der EU für die österreichische Landwirtschaft? Was bringen Biodiversitätsstreifen und Agroforst?

Wenn Sie an diesen Fragen sowie an der Herkunft Ihrer Lebensmittel interessiert sind, dann kommen Sie mit uns! Sie erfahren aus erster Hand direkt am Bauernhof alles, was Sie schon immer über Landwirtschaft wissen wollten.

Grand*ioses Gemüse – von Wurmkompost & Marktgärtnerei

am Freitag, 16. Juni 2023

von 14 bis 20 Uhr

Die Grand Farm – DER Forschungs- und Demonstrationsbauernhof in Absdorf, NÖ



Alfred Grand ist Biobauer, Unternehmer, Forscher, Visionär, Vernetzer und auch ein wunderbarer Erzähler. Den Betrieb hat er vor 20 Jahren von seinen Eltern übernommen und daraus die Grand Farm entwickelt. Alfred empfängt uns bei der einzigartigen Regenwurmkompostanlage. Bei einer Forschungsreise 1997 in die USA hat er das riesige Potential der Wurmkompostierung erkannt und in Österreich professionell eingeführt. Auf 200 m² in 1,5 m hohen Holzwannen fressen Milliarden von Regenwürmern die Mikroorganismen des Rohkomposts und verwandeln ihn in zehn Wochen zu fruchtbarstem Wurmkompost – und wir sind live dabei :-)

Bei einer halbstündigen Wanderung zur Marktgärtnerei durch Agroforst und Blühstreifen diskutieren wir über Biodiversität, Bodengesundheit und Klimawandel. Im Grand Garten erfahren wir alles über das System der Marktgärtnerei (Market Gardening). Hier produziert ein zehnköpfiges Team auf 1,1 ha Beetfläche 80 Gemüsesorten in Handarbeit für die Direktvermarktung – fast ganzjährig. An 45 Wochen im Jahr sollen 300 saisonale Gemüseboxen an sechs Abholstellen geliefert werden. Bei einer Gemüsejause mit Weinbegleitung besprechen wir dieses bio-intensive Produktionssystem, die „Farm to fork“-Strategie und die Herausforderungen für die Landwirtschaft.

Unkostenbeitrag 49 € pro Person

inkludiert: Busfahrt, Diskussionen mit dem Fachexperten Alfred Grand, Gemüseverkostung, kleine Jause mit Weinbegleitung, fachliche Unterstützung durch Reinhard Geßl, FiBL, und dem ÖKL
Abfahrt pünktlich um 14 Uhr – Bahnhof Floridsdorf (1210 Wien), Ende ca. 20 Uhr – Bahnhof Floridsdorf

Anmeldung und Abfahrtsdetails unter: www.afterwork-am-bauernhof.at

Kontakt: DI Kornelia Zipper, kornelia.zipper@oekl.at, 01/505 18 91-14